

N i e d e r s c h r i f t

SPA/009/2017

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Sportausschusses der Stadt Rheine
am 19.09.2017**

Die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Christian Kaisel	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
-----------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Herr Alexander Linnenschmidt	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Rieke	UWG	Sachkundiger Bürger
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Udo Mollen	SPD	Vorsitzender des Stadtsportverbandes
Frau Rita Töller		Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat

Herr Dirk Winter CDU Sachkundiger Einwohner
f. Beirat für Menschen
mit Behinderung

Vertreter:

Herr Dr. Manfred Konietzko CDU Vertretung für Herrn
Fabian Lenz

Herr Heribert Röder DIE LINKE

Herr Kurt Wilmer SPD Vertretung für Herrn
Michael Kleene

Verwaltung:

Herr Dr. Peter Lüttmann Bürgermeister

Herr Frank de Groot-Dirks Leitung Büro des Bür-
germeisters / Presse-
sprecher

Herr Siegmar Schridde Produktverantwortlicher
Sportförderung

Frau Karin Kleine-Bardenhorst Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Michael Kleene SPD Sachkundiger Bürger

Herr Fabian Lenz CDU Ratsmitglied

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Gabilan Ganesalingam Sachkundiger Einwohner
f. Integrationsrat

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kaisal, eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt alle Ausschussmitglieder und insbesondere den Vertreter der Presse und die Gäste.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung am 21. März 2017

00:00:36

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 21. März 2017 gefassten Beschlüsse

00:00:46

Alle Beschlüsse wurden ausgeführt.

3. Informationen der Verwaltung

00:00:49

Herr Dr. Lüttmann gibt folgende Informationen:

3.1. Bürgeranregung

Ein Bürger hat eine ausführlich beschriebene Anregung zur Schaffung einer Fitnessgeräte-Anlage (Calisthenic-Anlage) eingereicht, die den Ausschussmitgliedern zur Sitzung vorgelegt wurde und die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird. Die Anregung wird im Zuge der Umsetzung der Sportentwicklungsplanung auf Machbarkeit geprüft. Eine entsprechende Zwischennachricht hat der Sportservice erteilt.

3.2. Wasserschaden bei Grün-Weiß Rheine e. V.

Beim Verein Grün-Weiß Rheine hat es Anfang August einen Wasserschaden gegeben, der eine größere Sanierungsmaßnahme in Kabinen und Sanitärräumen erforderlich machte. Der Kostenumfang beträgt ca. 40.000 €. Da vorrangig Versicherungsleistungen in Anspruch zu nehmen sind, ist noch unklar, inwieweit hier eine Zuwendung nach den Sportförderrichtlinien beantragt werden kann. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist ausgesprochen worden, damit der Spielbetrieb schnell wieder störungsfrei erfolgen kann.

3.3. Überarbeitung der Sportförderrichtlinien

Perspektivisch war im Aktionsplan zur Umsetzung der Sportentwicklungsplanung angedacht, bereits in diesem Jahr die Sportförderrichtlinien zu überarbeiten. Erste Vorarbeiten dazu sind bereits getätigt. Allerdings hat sich herausgestellt, dass es sinnvoll erscheint, eine umfangreichere Gesamtbetrachtung vorzunehmen. Es braucht daher Zeit, um ein gut abgestimmtes Ergebnis zu erzielen. Dazu ist auch eine Beteiligung der Sportvereine im I. Quartal 2018 vorgesehen. Ziel ist es, die Überarbeitung bis zum Ende 2018 vorzunehmen, damit sie zum 01.01.2019 in Kraft treten können.

3.4. Gebrauchshunde-WM

Herr Dr. Lüttmann berichtet über erfolgreiche Ausführung der Gebrauchshunde-WM im Jahnstadion, die ein etwas besseres Wetter verdient hätte. Insbesondere aufgrund der Witterung ist der genutzte Rasenplatz (Zeltstandort) stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Kosten der Wiederherrichtung des Platzes werden voraussichtlich über die Veranstalterversicherung gedeckt sein.

4. Antrag FC Eintracht Rheine: Gewährung einer Zuwendung zum Neubau einer Beregnungsanlage auf dem Hauptplatz der Sportanlage Delsen Vorlage: 291/17

00:08:09

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage.

Herr Azevedo fragt nach, wieviel Rasenplätze der FC Eintracht Rheine denn nun für den Spielbetrieb vorhält, da in der Begründung der Beschlussvorlage acht Plätze genannt werden und im Antrag des Vereins sieben Plätze angegeben seien.

Nach Prüfung durch den Sportservice handelt es sich um acht Rasenplätze.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Azevedo nach dem Sachstand des Spendenprogramms der Stadtwerke antwortet Herr Dr. Lüttmann, dass nach einem Gespräch mit Vertretern der Stadtwerke Rheine GmbH am 19.09.2017 Zielvorstellung sei, zusätzlich zu der Sportförderung durch die Stadt Rheine eine 20 %-Förderung bei Neuvorhaben möglich zu machen. Sanierungen von Beregnungsanlagen sollen höher gefördert werden.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, dem FC Eintracht Rheine e.V. eine Zuwendung in Höhe von maximal 8.648,54 € zum Neubau einer Beregnungsanlage auf dem Haupt- und Nebenplatz der Sportanlage Delsen zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Bau einer Socceranlage in Altenrheine **Vorlage: 292/17**

00:11:30

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage.

Herr Stefan Gude äußert sich lobend über die Initiative des Stadtteilbeirates Altenrheine zum Bau der Socceranlage, die gemeinsam vom Sportverein, Schule und der Öffentlichkeit genutzt werden soll.

Diesem Lob schließen sich alle Mitglieder des Sportausschusses an.

Ärgerlich findet Herr Gude jedoch, dass nicht schon im Vorfeld die wegen der Mischnutzung betroffenen Leitprojekte 1.1 – Schule und 2105 – Öffentliche Spielplätze in die Beratungsfolge mit aufgenommen wurden, was vom zeitlichen Faktor her kein Problem gewesen wäre, da alle drei Gremien direkt nacheinander tagen.

Wären die betroffenen Ausschüsse rechtzeitig beteiligt worden, stünde man jetzt nicht vor der Frage, wie die Restmittel in Höhe von 46.000 €, die nach Abzug des Zuschusses der Sportförderung in Höhe von 28.000 € und der Eigenleistung des Vereins in Höhe von 21.000 € verbleiben, finanziert werden können.

Daher stellt Herr Gude für die CDU-Fraktion den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

3. Der Sportausschuss begrüßt das Gemeinschaftsprojekt des SC Altenrheine, der Canisiusschule in Altenrheine und des Stadtteilbeirates Altenrheine als positives Beispiel eines bürgerschaftlich getragenen Projektes. Weiter geht er davon aus, dass auf Grund der breiten Ausrichtung dieses Projektes hinsichtlich der Nutzung durch den Sportverein, die Schule und für die Öffentlichkeit für die erweiterte Zuwendung über die Sportförderrichtlinien hinaus auch Mittel aus den Bereichen Bildung und Jugendamt eingesetzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, dieses entsprechend für den Schulausschuss und Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung aufzubereiten.

Nach weiterer kurzer Diskussion stimmen die Mitglieder des Sportausschusses der Beschlussänderung zu.

Herr Mollen fragt an, ob wegen des heute zu beschließenden Zuschussvolumens in Höhe von insgesamt 50.000 € die Bezuschussung von Projekten anderer Vereine gefährdet sei. Außerdem möchte er wissen, ob auch die Investitionsmaßnahmen im Jahnstadion bezüglich der Sanierung bzw. Neuanschaffung von Sportgeräten weiterhin durchgeführt werden können.

Darauf antwortet Herr Schridde, dass keine Investitionsanträge der Vereine zurückgestellt werden müssen. Auch die Investitionsmaßnahmen im Jahnstadion, wie die Ergänzung der Beleuchtung und Neuanschaffung einer Hochsprungmatte inklusive der rollbaren Abdeckung, sollen spätestens bis zum Frühjahr 2018 durchgeführt werden.

Hieran anschließend fasst der Sportausschuss folgenden ergänzten Beschluss:

Beschluss:

1. Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, im Rahmen des in der Vorlage dargestellten Finanzierungskonzeptes eine Kooperationsvereinbarung zum Neubau und zum Betreiben einer Socceranlage auf dem Gelände der Canisiuschule in Altenrheine abzuschließen.
2. Der Sportausschuss beschließt, dem SC Altenrheine e.V. für den Neubau einer Socceranlage eine Zuwendung in Höhe von 28.000 € aus dem Budget „Zuschüsse für Investitionen“ zu gewähren.
3. Der Sportausschuss begrüßt das Gemeinschaftsprojekt des SC Altenrheine, der Canisiuschule in Altenrheine und des Stadtteilbeirates Altenrheine als positives Beispiel eines bürgerschaftlich getragenen Projektes. Weiter geht er davon aus, dass auf Grund der breiten Ausrichtung dieses Projektes hinsichtlich der Nutzung durch den Sportverein, die Schule und für die Öffentlichkeit für die erweiterte Zuwendung über die Sportförderrichtlinien hinaus auch Mittel aus den Bereichen Bildung und Jugendamt eingesetzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, dieses entsprechend für den Schulausschuss und Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung aufzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Sport- und Bewegungspark Elte Vorlage: 294/17

00:28:20

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Information zum Sport- und Bewegungspark Elte zur Kenntnis.

7. Unterstützung des Schwimmunterrichtes an Rheiner Grundschulen Vorlage: 295/17

00:29:10

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage.

Herr Azevedo stellt die Frage, wie denn die verbleibenden 6.000 € des Projektes, das ein Gesamtvolumen von 12.000 € hat, finanziert werden sollen.

Herr Mollen antwortet, dass das Projekt durchfinanziert sei. Es gäbe einen zweiten Geldgeber, der sich mit 5.000 € beteilige. Eventuelle gäbe es einen dritten Mitfinanzierer, sollte das jedoch nicht möglich sein, trage der Stadtsportverband die restliche Finanzierung.

Nach kurzer Diskussion fasst der Sportausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sportausschuss begrüßt das Projekt zur Unterstützung des Schwimmunterrichtes an Rheiner Grundschulen und beschließt, dass sich die Stadt Rheine für das laufende Schuljahr (September 2017 – Juli 2018) mit maximal 6.000 € an den Kosten daran beteiligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

00:35:17

Es gibt keine Wortmeldungen.

9. Anfragen und Anregungen

00:35:30

Herr Mollen führt aus, dass nach seiner Information die Sportpauschale für das Jahr 2018 vom Land Nordrhein-Westfalen erhöht werden solle und fragt an, ob die Verwaltung schon die entsprechenden Informationen oder Zahlen habe.

Da der Verwaltung die Höhe der Sportpauschale noch nicht bekannt ist, wird in der nächsten Sitzung darüber berichtet.

Weiterhin gibt Herr Mollen folgende Anregungen:

1. Es sei vereinbart worden, sich im Hinblick auf die Sportentwicklungsplanung mit der dazu gebildeten Projektgruppe bzw. der IKPS zu einem jährlichen Gespräch zu treffen, um den Fortschritt der Sportentwicklungsplanung zu beraten. Er regt an, dieses Gespräch im I. Quartal 2018 durchzuführen und die betreffenden Personen dazu einzuladen.
2. In der letzten Sitzung des Jahres 2016 seien inhaltliche Schwerpunkte für das Jahr 2017 gesetzt worden und so sei u. a. das Schwimmprojekt angestoßen worden. Er regt an, in der letzten Sitzung des Jahres 2017 auch Schwerpunkte für 2018 zu setzen, um so z. B. ein Projekt „Sportmotorische Tests in Grundschulen mit Empfehlung für bestimmte Sportarten“ anzustoßen.

Weiterhin regt Herr Mollen die Erstellung eines Arbeitsplans an um festzulegen, in welchen Bereichen Investitionen erfolgen sollen, um den Sportstättenentwicklungsplan voranzutreiben.

Ende der Sitzung:

17:50 Uhr

Christian Kaisal
Ausschussvorsitzender

Karin Kleine-Bardenhorst
Schriftführerin